[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

März

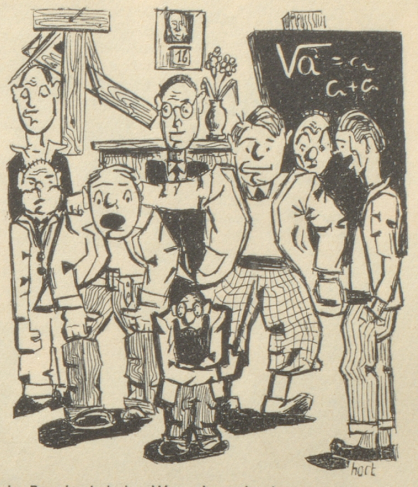
Im Morgengrauen, wenn wir von den Bällen
nach Hause gehn, verspätete Gespenster,
die Ohren überfüllt von scharfen Schällen,
dann üben schon die Vögel vor dem Fenster.

Es fehlt nicht viel zum Frühling. In den Ställen
der Straßenbahnen ist es nicht mehr finster.
Und wo der Weg verrammelt war von Wällen
gehäuften Schnees, dort regt sich schon der Ginster.

Es rauscht, es wogt, es schmettert in den Himmeln,
als würde dort, wo noch die Wolken wimmeln,
der Alchimist ein neues Wetter brauen.

Milchwagen kehren heim mit schweren Schimmeln,
die brav-bedächtig ihre Straße kauen,
und Kater, die nach ihren Frau'n miauen.

Stefan Steil



In Basel wird der Wunsch nach einer politischen Aufklärung der Schuljugend akut!

Was aber, wenn der Lehrer eine andere Einstellung hat als die Schüler?

Radiotisches

Sie hören nun die Börsenkurse:

— — — —

3 %-ige Eidgenossen

— — — —

(häd er's ächt ärnst gmeint???) Karagös

Feldpost-Abonnements
auf den
Nebelspalter
als Ostergeschenk
machen Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten eine wirklich grosse Freude.

Feldpost-Abonnements zum reduzierten Preise von Fr. 1.50 für einen Monat und Fr. 4.50 für drei Monate können beim Nebelspalterverlag Rorschach bestellt werden. Postcheckkonto IX 637

Lieber Spalter!

Seit uralten Zeiten war der Schweizer frei. Er durfte sich noch immer ein Mädchen jeglicher Nationalität zur Frau wählen.

Jetzt ist es anders geworden. Der Lage wegen muß der Bundesrat die Freiheiten einschränken. Das «Hitlermadi» ist dem biederen Schweizer schon verboten. Wieso?

(Erklärung: Hermann Rauschning: Hitler m'a dit ...) Hü.

Die Ursache

«Meine Nase ist mir im strengen Winter 1929 erfroren.»

«Ja ja, 1929 war ein sehr gutes Weinjahr.» A. Gr.

Gemsjagd

Tatsächlich passiert ist es, daß ein Amerikaner durch folgenden Brief Auskunft über die Gemsjagd in der Schweiz wünschte:

«Herrn Jonny Paper möchtet Auskunft betreffend einer Gemsjagd haben. Er sagt, daß er ein guter Schütze ist, aber kein Erfahrung in Bergsteigen habe. Er kent den Zeitpunkt seiner Schweizerreise noch nicht, sagt aber daß er mit Freunde in die Gegend des Zugersees bleiben werde.

Anfrage:

a) Die Entfernung und Zeit vom Zugersee zu einem Gebiet wo es möglich ist eine Gemsjagd zu machen.

b) Kurzer Ausgeben über eine Gemsjagd, zum Beispiel: Autofahren 60 kilometres. Nachher den Führer treffen. Bergsteigen bis 1000 m u. m. Schießen. Übernachten in der Hütte. Am folgenden Tag wieder schießen. Abends Rückkehr nach hauser. Und so weiter.

c) Wie schießt man: wie nähert man sich den Gemsen (Beschleichen des Gemsens u.s.w.)

d) Die Kosten eines Gemsjagds, und was ist inbegriffen. BiBr

(... das Beschleichen des Gemsens geschieht am besten auf Finken durch die Nordwestsüdostwand eines Gipfels, wo sich ein Gemseneiernest befindet. Die Kosten eines Gemsjagds sind ohne Patent nicht sehr hoch; mit Hopla alles inbegriffen!

Der Setzer.)

Es sproßt und grünt in Wald und Flur
Und milde wehen Lüfte.
Ein Jauchzen klingt durch die Natur,
«Er» hält zart «Sie» um die Hüfte.
Ein Vöglein schmettert in den Zweigen
Vom Hoffen und vom Hochzeitskleid:
«Geht, laßt Euch rasch das Neuste zeigen,
Die Tuch A.-G. ist schon bereit!»

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.